



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0668/2017</b>		Datum: 11.10.2017			
<b>Baudezernent</b>					
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Fördergebiet "Zukunft Stadtgrün Lützel"</b>					
Gremienweg:					
02.11.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich	Enthaltungen	Gegenstimmen	
23.10.2017	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich	Enthaltungen	Gegenstimmen	

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte zur Realisierung des Fördergebiets „Zukunft Stadtgrün – Lützel sowie die förderrechtliche Abwicklung vorzubereiten und durchzuführen. Dies sind vor allem die Antragstellung um Aufnahme ins Städtebauförderprogramm, der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn, insbesondere um die Planungsarbeiten und ein integriertes Stadtteilentwicklungskonzept einleiten zu können. Die jeweiligen Beschlussvorlagen zu Einzelaspekten werden den Gremien im Weiteren vorgelegt.

### Begründung:

Nachdem im Stadtteil Lützel über das Städtebauförderprogramm mit dem Programmteil „Soziale Stadt“ bereits in einigen Bereichen positive Entwicklungen für den Stadtteil erreicht werden konnten, geht es nunmehr darum - in den umliegenden Quartieren des Stadtteils - die bestehenden Handlungsbedarfe aufzugreifen und entsprechende Maßnahmen zu entwickeln, um eine nachhaltige urbane grüne Infrastruktur, eine Vernetzung der öffentlichen Grün- und Freiflächen sowie eine positive städtebauliche und soziale Entwicklung für einen Großteil des Stadtteils zu erreichen.

Im Rahmen der Vorbereitung für ein neues Fördergebiet „Zukunft Stadtgrün Lützel“ wird aufgezeigt, welche Handlungsbedarfe und Entwicklungen noch anstehen. Dabei geht es vor allem um die Nutzung von Flächenressourcen, der Entwicklung von Brachflächen, der Aufwertung und Qualifizierung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes sowie der Instandsetzung, Vernetzung und nachhaltigen Sicherung von Grün- und Freiflächen. Dabei steht auch die Herstellung multifunktionaler Flächen von ökologischer, sozialer und städtebaulicher Bedeutung im Fokus.

Um diese Bereiche genauer zu betrachten, ihre Mängel und Potentiale konkretisieren zu können, Maßnahmenpakete definieren und Prioritäten setzen zu können, ist ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept erforderlich. Für die Akzeptanz und die nachhaltige Stabilisierung des Stadtteils, ist eine intensive Einbindung der Bürger im Beteiligungsprozess der Erstellung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes erforderlich.

Dafür besteht über das Programm „Zukunft Stadtgrün“ die Möglichkeit, Investitionen mit der Zielsetzung einer Verbesserung des öffentlichen Grün- und Freiraums zu tätigen, die nachhaltig die Wohn- und Lebensqualität im Stadtteil verbessern und gleichzeitig die städtebaulichen, ökologischen und sozialen Qualitäten im Umfeld positiv zu entwickeln.

**Das „Städtebaufördergebiet Zukunft Stadtgrün - Lützel“ wird einen neuen Handlungsschwerpunkt im Paket der Städtebauförderung für 2018 bis 2021 in Koblenz darstellen, nachdem das zuständige rheinl.-pfälz. Ministerium des Innern und für Sport der ursprünglichen Beantragung zur Ausweitung des Fördergebietes „Soziale Stadt Lützel“ (siehe BV/0022/2017) letztendlich nicht folgen konnte. Alternativ hat das Ministerium vorgeschlagen, dieses neue Fördergebiet mit der neuen vom Bund vorgegebenen Förderausrichtung „Zukunft Stadtgrün“ für Lützel zu beantragen und damit auf den Weg zu bringen. In einem solchen Fördergebiet wird es wiederum zu einem Quartiersmanagement kommen können, das dann allerdings neu ausgeschrieben werden muss, so dass auch dieses in Lützel erfolgreich eingesetzte, förderflankierende Instrument zur Verfügung steht.**

Das Fördergebiet ist insbesondere durch eine hohe Komplexität, interdisziplinäre Aufgabenstellungen und Handlungserfordernisse gekennzeichnet sowie für eine zeitliche Bündelung von geeigneten Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung geeignet. Das Förderprojekt erfordert die Abstimmung, Steuerung und Bündelung von ökologischen, städtebaulichen und sozialen Maßnahmen. Die Beteiligung der in Lützel vorhandenen und ggf. neuen Akteure, der Verwaltung, Vereine u. a. ist unabdingbar.

Zielsetzung ist es, eine nachhaltige Stabilität und Qualität im Gebiet zu erreichen und zu sichern. Die urbane grüne Infrastruktur soll durch städtebauliche Maßnahmen, der Anlage, Sanierung bzw. Qualifizierung und Vernetzung öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen verbessert und die Wohn- und Lebensqualität gesteigert sowie eine gerechte Verteilung qualitativ hochwertigen Stadtgrüns erreicht werden.

Die folgenden weiteren Schritte sind vorgesehen:

- Die Stadt Koblenz beantragt die Aufnahme des Gebietes in das Programm „Zukunft Stadtgrün - Lützel“ um die erforderliche Entwicklung und die damit verbundenen Maßnahmen im Rahmen dessen umsetzen zu können.
- Die vorläufige Gebietsabgrenzung für das Handlungsfeld „Zukunft Stadtgrün - Lützel“ sowie die ersten Entwicklungsansätze mit Benennung der Handlungsschwerpunkte sind beigefügt.
- In einem ersten Schritt werden die Handlungserfordernisse und Maßnahmenpakete im Rahmen eines integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes erarbeitet und konkretisiert. Dies wird den Gremien dann zur Beschlussfassung vorgelegt, so dass der Stadtrat über die Aufnahme von Maßnahmen entsprechend beschließen kann

**Anlage/n:**

1. Übersichtskarte mit Gebietsabgrenzungsvorschlag
2. Konzeptskizze
3. Erläuterung

**Historie:**

BV/0022/2017 am 2.2.2017 im Stadtrat